

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Festschrift zur Feier des fünfundsiebzigjährigen  
Bestehens der Oldenburgischen  
Landwirthschafts-Gesellschaft**

**Rodewald, Wilhelm**

**Berlin, 1894**

2. Sonstige Bank- und Kredit-Institute im Herzogthum Oldenburg.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-3960**

Amt Friesoythe.	Gemeinde Strücklingen	13 Darl. mit	35 000 <i>M.</i>
	" Markhausen	8 " "	15 400 "
	" Büßel	12 " "	10 650 "
	Stadtgem. Friesoythe	10 " "	9 500 "
	Gemeinde Barßel	4 " "	4 723 " 27 <i>δ.</i>
	" Neuscharrel	2 " "	2 200 "
	" Ramsloh	1 " "	1 000 "
	" Altenoythe	1 " "	900 "
		51 Darl. mit	79 373 <i>M.</i> 27 <i>δ.</i>

Als zahlbar nach dem 30. Juni 1893 sind bewilligt 3 Darlehen zum Betrage von 14 600 *M.*

In Verhandlung stehen noch 14 Gesuche und abgelehnt oder zurückgezogen sind bis zum 30. Juni 1893 136 Gesuche. 62 Gesuche sind, nachdem einleitende Verhandlungen stattgefunden, nicht weiter verfolgt, und werden bis auf weiteres als stillschweigend zurückgezogen angesehen.

## 2. Sonstige Bank- und Kredit-Institute im Herzogthum Oldenburg.

### a. Stadt Oldenburg.

1. Oldenburgische Landesbank.
2. Oldenburgische Spar- und Leihbank.
3. Oldenburgische Genossenschaftsbank.
4. Oldenburger Gewerbebank (eingegangen).
5. Oldenburgische Ersparungskasse.
6. Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

### b. Stadt Fever.

1. Feversche Ersparungskasse.
2. Vorschußverein zu Fever.
3. Filiale der Oldenburgischen Spar- und Leihbank.
4. Feverländische Spar- und Leihbank (Inh. Frerichs, Andree & Co.)

### c. Stadt Barel.

1. Vorschuß- und Kreditverein, G. G. (mit Sparkasse verbunden).

### d. Amt Butjadingen.

1. [Burhaver Bauverein].
2. Nordenhamer Bank. G. W. Lohmann & Co. in Alens-Nordenham, (Kommanditgesellschaft).

### e. Amt Brake.

1. Spar- und Kreditverein in Rodentkirchen.
2. Pfennig-Sparkasse zu Brake.
3. Braker Vorschuß-Verein zu Brake.



4. Filiale der Oldenburgischen Spar- und Leihbank. Brake.
5. [Rodentkirchener Baugesellschaft zu Rodentkirchen].

## f. Amt Elsfleth.

1. Spar- und Vorschußverein in Elsfleth.
2. Elsflether Bankverein in Elsfleth.

## g. Amt Fever.

## h. Amt Varel.

1. Vorschuß- und Kreditverein zu Bockhorn.

## i. Amt Westerstede.

## k. Amt Oldenburg.

1. Rasteder Bankverein zu Rastede.

## l. Amt Delmenhorst.

1. Spar- und Vorschuß-Verein, e. G. m. u. H. in Delmenhorst.

## m. Amt Wildeshausen.

1. Spar- und Vorschußbank zu Wildeshausen.
2. Neue Sparkasse zu Wildeshausen.

## n. Amt Bechta.

1. Bechtaer Vorschußkasse in Bechta.
2. Lohner Spar- und Darlehnskassenverein, e. G. m. u. H. (nach Reiffeisen) in Lohne.
3. Darlehnskasse, e. G., in Dinklage.
4. Spar- und Darlehnskasse Steinfeld zu Mühlen.

Der Steinfelders Spar- und Darlehnskassenverein, e. G. m. u. H. wurde 1886 gegründet. Er zählt 130 Mitglieder aus der Gemeinde Steinfeld und der Bauerschaft Ehrendorf. Umsatz:

1886	Einnahme	28 227,28	M.	Ausgabe	28 227,28	M.
1887	"	31 586,90	"	"	31 586,90	"
1888	"	42 144,51	"	"	42 144,51	"
1889	"	82 794,37	"	"	82 794,37	"
1890	"	56 800,91	"	"	56 800,91	"
1891	"	63 339,79	"	"	63 339,79	"
im lauf. Jahre bis jetzt	"	68 000,00	"	"	68 000,00	"

Der Verein hat sich der Ländl. Centralkasse in Münster angeschlossen. Der Zinsfuß für Einlagen betrug  $3\frac{1}{2}\%$ , für Darlehen  $3\frac{1}{2}\%$ .

## o. Amt Cloppenburg.

1. Spar- und Darlehnskasse e. G. m. u. H. zu Effen.
2. Spar- und Darlehnskassen-Verein in Löningen. Gegründet am 1. Februar 1885.



1885:	63	Mitgl.	Umsatz auf einer Seite	70 156,27	ℳ	Gewinn	29,46	ℳ	3½—4½
1886:	81	"	" " " "	126 935,38	"	"	400,—	"	" "
1887:	81	"	" " " "	143 465,72	"	"	601,98	"	" "
1888:	110	"	" " " "	114 672,94	"	"	458,76	"	3—3½
1889:	119	"	" " " "	191 957,78	"	"	684,33	"	" "
1890:	132	"	" " " "	205 219,81	"	"	1187,52	"	" "
1891:	147	"	" " " "	212 605,18	"	"	1444,99	"	3½—4
								<u>4807,04</u>	ℳ

Der Vereinsbezirk umfaßt die Pfarrgemeinde Löningen mit ca. 5000 Seelen.

Der Gesamtgewinn von 4807 ℳ 4 s. dient als Reservefond; an Mitglieder ist keine Dividende bezahlt. Mitglieder des Vereins haben 5 ℳ Geschäftsantheil zu zahlen.

Vorstand und Aufsichtsrath verwalten ihr Amt unentgeltlich.

Verluste hatte der Verein seit der Gründung nicht.

Der Verein hat sich dem Verbande ländlicher Genossenschaften der Provinz Westfalen angeschlossen.

3. Löninger Bankverein.

p. Amt Friesoythe.





nach Lönningen gebaute Eisenbahn und am 1. September 1888 die Strecke Jever-Carolinensiel (Jever-Carolinensiel-Eisenbahngesellschaft) fertiggestellt. Den Betrieb beider Strecken übernahm der Staat gegen eine Entschädigung von  $52\frac{1}{2}\%$  (einschließlich  $5\%$  für den Erneuerungsfonds) der Bruttoeinkünfte, während den Unternehmern  $47\frac{1}{2}\%$  derselben zufiel.

Die Strecke Jever-Carolinensiel wurde im Jahre 1890 behufs Erreichung direkten Anschlusses an die Dampferverbindung mit Wangeroog und Spiekeroog bis Harle verlängert.

Im Jahre 1893 sind schließlich noch die Varel-er Nebenbahnen zum größten Theil vollendet und mit in das Netz der Oldenburgischen Bahnen aufgenommen worden.

Im Ganzen beträgt gegenwärtig die Länge des im Betriebe der Oldenburgischen Staats-Eisenbahn-Verwaltung befindlichen Eisenbahnnetzes 442,90 km und zwar:

1. Bremen-Oldenburg-Wilhelmshaven		96,71 km
2. Oldenburg-Veer-Neuschanz		80,88 "
3. Hude-Nordenham		43,55 "
4. Sande-Jever Grenze		16,06 "
5. Oldenburg-Quakenbrück-Osnabrück		112,32 "
6. Ahlhorn-Lohne		28,08 "
7. Essen-Lönningen		13,63 "
8. Jever-Carolinensiel-Harle		20,12 "
9. Varel-Bramloge		7,63 "
10. Ellenferdamm-Grabstede	} Varel-er Nebenbahnen	8,32 "
11. Borgstede-Bockhorn		7,00 "
12. Varel-Varelshafen		1,60 "
13. Dohlt-Westerstede (Schmalspur)		7,00 "

---

Summa 442,90 km.

## 2. Die Chaussees im Herzogthum Oldenburg\*).

Mit der Herstellung eigentlicher Kunststraßen ist im Herzogthum Oldenburg Seitens des Staates erst nach dem Jahre 1825 begonnen worden. Seit dieser Zeit hat in der Hauptsache der Staat selbst (oder doch unter seiner Mitwirkung) das große Chausseenez ausgebaut, dessen sich das Herzogthum Oldenburg jetzt erfreut.

Die erste große Chaussee, welche erbaut wurde, war diejenige von Oldenburg nach Bremen, in einer Länge von 36,80 km; sie wurde im Jahre 1829 vollendet. Im Jahre 1850 hatte Oldenburg 12 Chaussees in einer Gesamtlänge von 339,31 km; 1855 war die Ausdehnung der bestehenden 14 Chaussees gleich 375,97 km. Seit dem letzteren Jahre machte sich eine besondere Fürsorge geltend, das Chausseenez, den Bedürfnissen entsprechend, nach einem ganz bestimmten Plane

\*) Vergl. P. Kollmann Das Herzogthum Oldenburg 1893.

